

32. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum

mit begleitender Kongressmesse

Bioabfall- und stoffspezifische Verwertung

31. März bis 2. April 2020



Stahlstich: Witzenhausen

Kassel Kongress Palais

Veranstalter

Witzenhausen-Institut für
Abfall, Umwelt und Energie GmbH

in Kooperation mit der

ASA e. V. – Arbeitsgemeinschaft
Stoffspezifische Abfallbehandlung

Schirmherrschaft

Bundesministerium für
Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Berlin

Perspektiven der Kreislaufwirtschaft,
Ressourcenschutz und Recycling,
Circular Economy, Nachhaltigkeit

Begrüßung

Prof. Dr. Klaus Wiemer

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Globalisierung und nachhaltige Entwicklung

**Professor Dr. Dr. Dr. h.c.
Franz Josef Radermacher**

Mitglied des Club of Rome
Forschungsinstitut für anwendungsorientierte
Wissensverarbeitung, Ulm

Kreislaufwirtschaft in Deutschland
im europäischen Kontext

Dr. Regina Dube

Abteilungsleiterin Wasserwirtschaft, Ressourcenschutz
und Anpassung an den Klimawandel
im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
nukleare Sicherheit, Bonn

Perspektiven und Anforderungen an die Kreislaufwirtschaft

- Für die kommunale Entsorgungswirtschaft
- Für die Sekundärrohstoffwirtschaft
- Für die private Entsorgungswirtschaft

Patrick Hasenkamp

Vizepräsident des VKU und Vorsitzender des
Leitausschusses Abfallwirtschaft und Stadtreinigung
VKS, Berlin

Eric Rehbock

Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes
Sekundärrohstoffe und Entsorgung (bvse), Bonn

Dr. Andreas Bruckschen

Geschäftsführer des
Bundesverbandes der Deutschen Entsorgungs-,
Wasser- und Rohstoffwirtschaft (BDE), Berlin

Mittagspause / Pressegespräch

12.30 – 14.00 Uhr

Umsetzung der Ressourcenschutzstrategie in
Hessen im Bereich Kreislaufwirtschaft und
Recycling

Maria Ertl

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden

Recyclingquoten 2.0 – Was uns Quoten in der
Kreislaufwirtschaft sagen

Prof. Dr. David Laner

Universität Kassel, Fachgebiet für
Ressourcenmanagement und Abfalltechnik, Kassel

Neue bundesweite Hausmüllanalyse –
Ergebnisse des UBA-Forschungsvorhaben

Manfred Santjer / Dr. Michael Kern

INFA, Ahlen / Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Pause

15.30 – 16.00 Uhr

Deutschland auf dem Weg zur Circular Economy
– Stand und Perspektiven

Dr. Susanne Kadner

Circular Economy Initiative Deutschland, München

Stand und Perspektiven des Windelrecyclings –
Globale Nachhaltigkeitsstrategie von P&G

Dr. Ioannis Hatzopoulos

Procter & Gamble Service, Schwalbach am Taunus

Produktdesign und Recycling –
Herausforderungen und Perspektiven aus der
Sicht von Unilever

Konstantin Bark

Unilever Deutschland Holding, Hamburg

Entwicklung der Abfall- und Ressourcenwirtschaft
in Asien – Schneller und konsequenter als in
Deutschland?

Prof. Dr. Michael Nelles

Universität Rostock, Lehrstuhl Abfall- und
Stoffstromwirtschaft / DBFZ, Leipzig

Ende

ca. 17.45 Uhr

Perspektiven für Altholzkraftwerke nach dem Auslaufen des EEG in den Jahren 2020 bis 2026

Simon Obert

BAV – Bundesverband der Altholzaufbereiter und -verwerter, Berlin

Dezentrale Gebrauchtholzverwertung zur Energieerzeugung in der Prozesswärme im kommunalen Umfeld

Thomas Schmidmeier

Schmidmeier NaturEnergie, Zeilarn

Softwarebasiertes Management von Landschaftspflegeholz zur energetischen Verwertung

Dr. Felix Richter

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Pause

10.00 – 10.30 Uhr

Stand der düngerechtlichen Regelungen und Auswirkungen auf den Einsatz von Komposten und Gärresten in der Landwirtschaft

Hans-Walter Schneichel

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz, Mainz

Stand der Novelle der Bioabfallverordnung – Konsequenzen für die Bioabfallwirtschaft

Hans-Peter Ewens

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn

Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven für die Kompostwirtschaft

Michael Schneider

VHE – Verband der Humus- und Erdenwirtschaft, Aachen

Komposteinsatz im Ökolandbau vor dem Hintergrund Nährstoff-, Humusbedarf und Düngerecht

Tim Treis

VÖL Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen, Neumorschen

Mittagspause

12.30 – 14.00 Uhr

Leitfaden zu einem Qualitätsmanagement der sortenreinen Bioguterfassung

Dr. Bertram Kehres

Bundesgütegemeinschaft Kompost, Bonn

#wirfuerbio – Ergebnisse und Erfahrungen nach zwei Jahren Kampagne

Jens Ohde

GAB Umwelt Service, Kreis Pinneberg

Praxisforum: Qualitätsoffensive Biogutsammlung in der Praxis

- Qualitätsmanagement der Bioabfälle im Landkreis Göttingen

Günther Helberg

Landkreis Göttingen, Fachbereich Umwelt, Göttingen

- Unsre BETty mag kein Plastik – die Kommunikationsstrategie des Hohenlohekreises

Sebastian Damm

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis, Künzelsau

Pause

15.45 – 16.15 Uhr

Kunststoffpartikel im Kompost – kompostierbar oder nicht? Ergebnisse eines Praxisversuchs

Dr. Michael Kern / Thomas Turk

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Anforderungen an die Desintegration und Abbaubarkeit von BAW-Sammelbeuteln für Biogut

Dr. Oliver Ehlert

DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung, Berlin

Entwicklung und Implementierung nachhaltiger Lösungen für die Herstellung und Nutzung biobasierter Kunststoffe

Prof. Dr. Kerstin Kuchta

Technische Universität Hamburg-Harburg, Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft, Hamburg

Ende

ca. 17.40 Uhr

Geselliger Abend

19.00 bis 22.00 Uhr

Kunststoffe, Verpackungsgesetz,
thermische Abfallbehandlung, KlärschlammKunststoff-/Verpackungs- und
Energieforum

Kunststoff-Kreislaufwirtschaft –
Herausforderungen und Perspektiven aus Sicht
der Kunststoffindustrie

Dr. Ingo Sartorius

PlasticsEurope Deutschland, Frankfurt am Main

Prüfung und Testierung der Recyclingfähigkeit –
Anforderungs- und Bewertungskatalog

Dr. Joachim Christiani

Institut cyclos-HTP, Aachen

Verpackungen aus 100 % Altplastik –
Produktverantwortung bei Werner & Mertz

Timothy Glaz

Werner & Mertz, Mainz

Pause

10.00 – 10.30 Uhr

Stand der Umsetzung des Verpackungsgesetzes
– Abstimmungsvereinbarung, Rahmenvorgabe,
Sicherheitsleistung, Freistellung

Dr. Holger Thärichen

Verband kommunaler Unternehmen, Berlin

Umsetzung des Verpackungsgesetzes aus Sicht
eines dualen Systems

Dr. Fritz Flanderka

Reclay Systems, Köln

Stand der Verhandlungen zur Umsetzung
Verpackungsgesetz – Schwerpunkt
PPK-Mitentsorgung

Prof. Hartmut Gaßner

Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Berlin

Öffentlichkeitsarbeit der dualen Systeme:
Die Kampagne „Mülltrennung-wirkt.de“

Axel Subklew

Sprecher der Kampagne mülltrennung-wirkt.de, Köln

Mittagspause

12.30 – 14.00 Uhr

Kapazitäten der energetischen Verwertung von
Abfällen in Deutschland und ihre zukünftigen
Entwicklungen in einer Kreislaufwirtschaft

Sascha Roth

NABU – Naturschutzbund Deutschland, Berlin

Stand und Entwicklungen der Abfallverbrennung
in Deutschland – Markt, Kapazitäten und
Perspektiven

Carsten Spohn

ITAD – Interessengemeinschaft der Thermischen
Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland, Düsseldorf

Perspektiven der Mitverbrennung nach dem
Ausstieg aus der Kohleverstromung

Prof. Dr. Sabine Flamme / Sigrid Hams

Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe und
Recyclingholz, Münster

Der Markt für Waste-to-Energy – Entwicklungen
und Trends bis 2030

Dirk Briese

trend:research, Bremen

Pause

15.45 – 16.15 Uhr

Phosphorrückgewinnung: Eine aktualisierte
Verfahrens- und Situationsübersicht

Tabea Knickel

Deutsche Phosphor-Plattform DPP, Frankfurt am Main

Klärschlammverwertung und Phosphorrück-
gewinnung – Stand der Umsetzung bei der EEW

Rolf Kaufmann

EEW Energy from Waste, Helmstedt

Erfolgsbedingungen bei der Realisierung von
Klärschlammmonoverbrennungsanlagen
(Projekt Straubing)

Jens van Helt

TBF + Partner, Böblingen

Dr. Jürgen Pettrak

Straubinger Stadtentwässerung und Straßenreinigung
(SER), Straubing

Ende

ca. 17.40 Uhr

Geselliger Abend

19.00 bis 22.00 Uhr

Brandschutztechnologien in Abfallbehandlungsanlagen

- Vorbeugender Brandschutz aus Sicht der Firma Orglmeister
- Vorbeugender Brandschutz aus Sicht der Firma Rosenbauer

Albert Orglmeister
ORGLMEISTER Infrarot-Systeme, Walluf

Thomas van Plüren
Rosenbauer International, Leonding (A)

Anforderungen an den organisatorischen und anlagentechnischen Brandschutz bei Recycling- und Abfallbehandlungsanlagen

Rainer Arnold
AXA XL Risk Consulting, Stuttgart

Strategien für Recycling- und Entsorgungsunternehmen bei der Suche nach adäquatem Versicherungsschutz

Elmar Sittner
Risikomanagement und Versicherungsberatung, Leipzig

Pause

10.30 – 11.00 Uhr

Perspektiven für alternative Antriebe in der Kreislaufwirtschaft

Prof. Dr. Martin Faulstich
INZIN Institut, Düsseldorf

Erfahrungen mit der Brennstoffzelle im Entsorgungsfahrzeugebau

Burkard Oppmann / Lutz Tesmer
FAUN Umwelttechnik, Osterholz-Scharmbeck

Batteriebetriebenes Sammelfahrzeug – Eckpunkte und Erfahrungen aus der Praxis

Andreas Schimanski
Designwerk Products, Winterthur (CH)

Einsatz von Hybrid-Kehmaschinen in Hamburg

Sven Faber
Stadtreinigung Hamburg, Hamburg

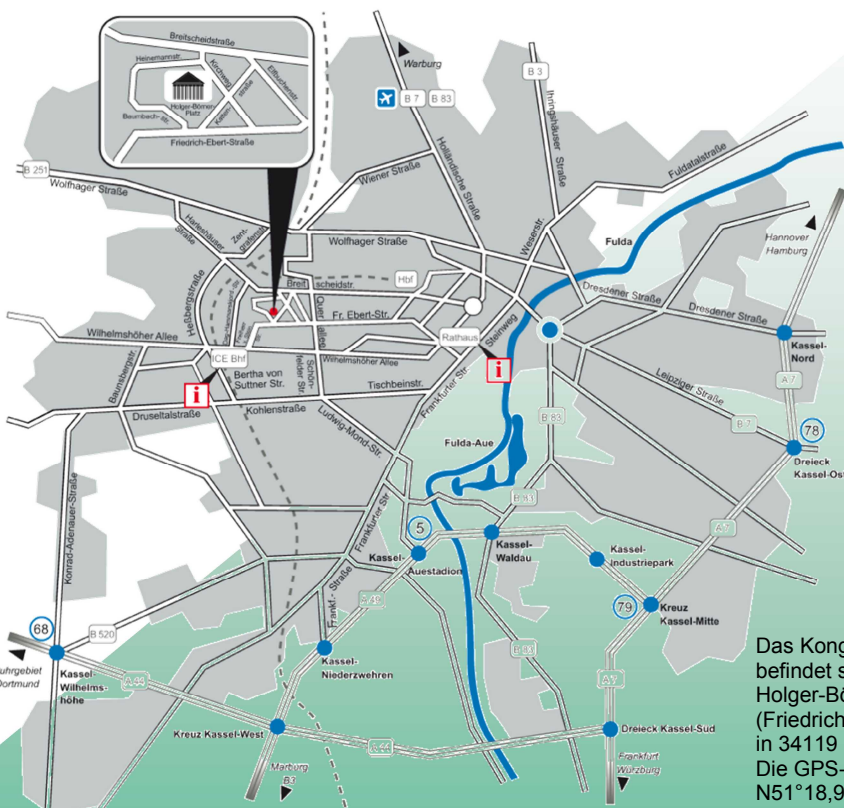
Abfall zu Kraftstoff – Einsatz von Wasserstoff-Bussen in Wuppertal

Conrad Tschersich
Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal, Wuppertal

**anschließend Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung**

ca. 13.00 Uhr

Anfahrtsskizze zum Kassel Kongress Palais



Das Kongress Palais befindet sich am Holger-Börner-Platz 1 (Friedrich-Ebert-Straße 152) in 34119 Kassel. Die GPS-Koordinaten lauten: N51°18,983, E009°27,650

Deponie und Nachsorge

Deponieforum

Neue Fördermöglichkeiten zur optimierten Gasfassung und Deponiebelüftung im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative

Wolfgang Butz

Umweltbundesamt, Dessau

Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasen in der Praxis am Beispiel der Deponie Kirschenplantage

Andreas Krieter

Abfallentsorgung Kreis Kassel, Kassel

Deponie auf Deponie – Herausforderungen bei der Umsetzung am Beispiel Wicker

Heino von Winning

RMD Rhein-Main Deponie, Flörsheim-Wicker

Pause**10.30 – 11.00 Uhr**

Aktuelle Situation der Deponiekapazitäten in den Bundesländern

Hartmut Haeming

Interessengemeinschaft Deutsche Deponiebetreiber (InwesD), Köln

Weiterentwicklung von Deponiekapazitäten nach dem Stand der Technik

Prof. Dr. Gerhard Rettenberger

Ingenieurgruppe RUK, Stuttgart

Deponiekonzeption Baden-Württemberg – Sicherung von ausreichenden Deponiekapazitäten

Martin Kneisel

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

Herausforderungen für die Bauwirtschaft – Versorgung mit Rohstoffen und Entsorgung von Reststoffen

Christoph Harnacke

Heinrich Walter Bau, Borken

Auf dem Weg zu einer Ressourcenwende in der Bau- und Immobilienwirtschaft

Annette von Hagel

re!source Stiftung, Berlin

**anschließend Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung**

ca. 13.00 Uhr

Tagungsankündigung

14

**Bad Hersfelder Biomasseforum
24. und 25. November 2020**

Weiterentwicklung der Siebüberlaufaufbereitung und -verwertung

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderten Forschungsvorhabens Sieb-OPTI wurde die Problematik zunehmender Siebrestmengen mit erhöhter Fremdstoffbelastung in Biogutvergärungs- und -kompostierungsanlagen thematisiert. Bestehende Entsorgungs- und Verwertungswege von Biogut-Siebresten wurden nach ökologischen, technischen und rechtlichen Gesichtspunkten analysiert. Für eine optimierte Aufbereitung und Verwertung von Siebüberläufen und -resten wurden praxistaugliche Lösungen untersucht und Empfehlungen erarbeitet. Die Ergebnisse sowie Praxiserfahrungen werden vorgestellt und diskutiert.

Bioenergie aus Rest- und Abfallstoffen –
Aktuelle Projekte und Förderradar in der
Forschung

Lena Panning

PTJ – Projektträger Jülich, Berlin

Optimierte Verwertung von Siebresten aus Biogutvergärungs- und -kompostierungsanlagen (Sieb-OPTI)

Vorstellung des Projekts Sieb-OPTI

Thomas Turk

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Befragung von Anlagenbetreibern,
Versuchsreihen von Siebrestanalysen –
Vorstellung der Ergebnisse

Lennart Warning

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Siebüberlauf und Siebrestaufbereitung in der Praxis

- Praxiserfahrungen im Humuswerk
Main-Spessart
- Praxiserfahrungen Kompostwerk Olpe

Thomas von der Saal

Humuswerk Main-Spessart, Gemünden am Main

Klaus Remm

Olper Entsorgungszentrum, Olpe

Ende

ca. 15.30 Uhr

Herstellerforum*

Mittwoch, 1. April 2020

Luftreinigung/Geruchsneutralisierung biologische
Luftreinigung für Abfall-/Industrie-/Biogasanlagen
in Zu- oder Abluft oder auf freiem Gelände

Harald Richert

Air Cleaning, Walsrode

Aktuelle Entwicklungen

Raiko Kolar

Hitachi Zosen Inova AG, Zürich (CH)

Mit Fremdstoff-Detektions-Systemen die
Input-Qualität und Erfassungsmenge von
Bioabfall nachhaltig erhöhen

Hans J. Maier

Maier & Fabris GmbH, Tübingen

Erfassung von Wertstoffen im Hausmüll und
Reduzierung von Fremdstoffen im Biogut

Patrick Lindweiler

STEINERT GmbH, Köln

Neues aus dem Hause Thöni

Reinhard Walk

Thöni Industriebetriebe GmbH, Telfs (A)

Optimierung einer Feuerung – Roststäbe als Herz
der Verbrennung

Matthias Breiding

WVT Breiding GmbH Gießerei- und Stahlerzeugnisse,
Schwerte

* Zeitplan/Vortragstitel im aktualisierten Programm zur Tagung oder in Kürze unter www.witzenhausen-institut.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für das Kasseler Abfall- und Ressourcenforum beträgt **490,- €** (zzgl. MwSt.) bzw. für Behörden und Hochschulen **390,- €** (zzgl. MwSt.). Darin enthalten sind der Besuch der Tagung und der Kongressmesse, die Tagungsunterlagen, der Mittagsimbiss sowie die Teilnahme am Geselligen Abend. Teilnehmer/-innen von ordentlichen ASA-Mitgliedsbetrieben erhalten einen Rabatt von 10 % auf den Teilnahmebeitrag.

Die Teilnahmegebühr für Studierende, Umschüler und Arbeitslose beträgt inklusive aller zuvor genannten Leistungen **160,- €** (zzgl. MwSt.). Bitte der Anmeldung eine entsprechende Bescheinigung (Immatrikulations-, Lehrgangs- oder Arbeitslosenbescheinigung) beifügen.

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung (per Internet, E-Mail oder Fax) erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, eine Eintrittskarte sowie die Rechnung.

Bei schriftlicher Abmeldung bis zum 3. März 2020 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- € (zzgl. MwSt.) erhoben. Bei einer Abmeldung nach dem 3. März 2020 werden die vollen Teilnahmegebühren berechnet. Eine Erstattung der Teilnahmegebühren ist nicht möglich, im Verhinderungsfall ist die Anmeldung jedoch auf einen Stellvertreter übertragbar.

Veranstaltungsort

Kongress Palais, Holger-Börner-Platz 1 (Friedrich-Ebert-Straße 152), 34119 Kassel, Deutschland

Veranstaltungsticket zu Sonderkonditionen

Anreise mit der Deutschen Bahn zum 32. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum deutschlandweit ab 54,90 € (einfache Fahrt mit Zugbindung). Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.witzenhausen-institut.de

Übernachtung

Eine Hotelreservierung können Sie unter: <https://kassel-marketing.de/de/kontingente/abfallforum> vornehmen. Es wird empfohlen, die Reservierung rechtzeitig vorzunehmen, da die Kontingente zeitlich und mengenmäßig begrenzt sind.

Programm

Der Programminhalt entspricht dem Stand bei Drucklegung. Änderungen sind vorbehalten.

Kongressmesse

Im Ausstellungsbereich sowie auf der Freifläche des Kongress Palais findet eine begleitende Kongressmesse statt. Die im Programm genannten ausstellenden Firmen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Firmen und Institutionen, die an einer Teilnahme als Aussteller auf dem 32. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum interessiert sind, können die Unterlagen beim Tagungsbüro anfordern (siehe unten).

Hersteller- und Dienstleisterforum

Parallel zur Hauptveranstaltung und zur Kongressmesse wird ein Hersteller- und Dienstleisterforum mit Fachvorträgen und Firmenpräsentationen durchgeführt. Die Teilnahmeunterlagen hierfür können ebenfalls beim Tagungsbüro angefordert werden.

Wissenschaftliche Leitung:

Dr.-Ing. Michael Kern, Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus Wiemer,
Thomas Raussen, Witzenhausen-Institut
Thomas Grundmann, ASA – Arbeitsgemeinschaft
Stoffspezifische Abfallbehandlung

Organisation und Kongressmesse:

Jörg Siepenkothen, Ute Müller

Anmeldung und Informationen:

Witzenhausen-Institut GmbH – Tagungsbüro –
Werner-Eisenberg-Weg 1, 37213 Witzenhausen,
Deutschland

Telefon: +49 5542 9380-40

Internet: www.witzenhausen-institut.de

E-Mail: info@witzenhausen-institut.de



Hinweis

Bild-, Ton- und sonstige Aufnahmen sowie Speicherungen auf elektronischen und digitalen Medien usw. über Inhalte des Kongresses dürfen von den Teilnehmern nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Veranstalters durchgeführt werden. Rechte Dritter, insbesondere eigentums-, leistungsschutz- und urheberrechtlicher Art, sind von Seiten der Teilnehmer unbedingt zu beachten.

32. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum 31. März bis 2. April 2020

 Firmen 490,- € (zzgl. MwSt.) ASA-Mitgliedsbetrieb* Behörden /
Hochschulen 390,- € (zzgl. MwSt.) ASA-Mitgliedsbetrieb* Studierende 160,- € (zzgl. MwSt.)

* Teilnehmer/-innen ordentlicher ASA-Mitgliedsbetriebe erhalten einen Rabatt von 10 % auf den Teilnahmebeitrag.

Hiermit melde ich folgende Person für die oben genannte Veranstaltung an:

Titel Vorname Nachname

Firma/Institution

Straße Hausnummer

PLZ Ort (Land)

E-Mail

Telefonnummer

Rechnungsanschrift (falls abweichend von oben):

Bestell-Nr.:

Firma/Institution

Straße Hausnummer

PLZ Ort (Land)

Datenschutzhinweis

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten, entsprechend den Datenschutzhinweisen der Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH, verarbeitet und genutzt werden. Die Datenschutzhinweise sind auf www.witzenhausen-institut.de einsehbar. Die Zustimmung ist für die Teilnahme an der Veranstaltung zwingend erforderlich.

X

Ort, Datum Unterschrift

Aussteller des 32. Kasseler Abfall- und Ressourcenforums (Stand: Dezember 2019)

Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung (ASA) e.V., Ennigerloh

BASF SE, Ludwigshafen

BEKON GmbH, Unterföhring

Bezner Anlagen- und Maschinenbau GmbH, Detmold

BioConstruct GmbH, Melle

BIODEGMA GmbH, Ludwigsburg

BIOTEC GmbH & Co. KG, Emmerich am Rhein

Centriair Deutschland GmbH, Edingen-Neckarhausen

DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung mbH, Berlin

Doppstadt Umwelttechnik GmbH, Velbert

EEW Energy from Waste GmbH, Helmstedt

Eggersmann Anlagenbau GmbH, Bad Oeynhausen

Eggersmann GmbH, Wardenburg

Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach

Entsorgungsgesellschaft für Nordhessen mbH (EfN), Kassel

Fehr Umwelt Hessen GmbH & Co. KG, Lohfelden

Geminor GmbH, Ulm

Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe und Recyclingholz e.V., Münster

Havelberger Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH, Havelberg

Herhof GmbH, Solms

Hitachi Zosen Inova AG, Zürich (CH)

KEG* – kasseler entsorgungsgesellschaft mbH, Kassel

Komptech Vertriebsgesellschaft Deutschland mbH, Oelde

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen Kompetenzzentrum HessenRohstoffe, Witzenhausen

Maier & Fabris GmbH, Tübingen

Müllheizkraftwerk Kassel GmbH, Kassel

NATURABIOMAT GmbH, Rheine

Neuenhauser Maschinenbau GmbH, Neuenhaus

Novamont GmbH, Eschborn

OWS n.V., Gent (B)

ORGLMEISTER Infrarot-Systeme GmbH & Co. KG, Walluf

Pellenc ST, Pertuis (F)

PreZero Service Hessen GmbH, Lohfelden

Schmidmeier NaturEnergie GmbH, Zeitlarn

Die Stadtreiniger Kassel, Kassel

STEINERT GmbH, Köln

STRABAG Umwelttechnik GmbH, Dresden

swb Entsorgung GmbH & Co. KG, Bremen

TBF + Partner AG, Böblingen

Thöni Industriebetriebe GmbH, Telfs (A)

Tietjen Verfahrenstechnik GmbH, Hemdingen

TOMRA Sorting GmbH, Mülheim-Kärlich

UTV AG, Baden-Baden

Vecoplan AG, Bad Marienberg

VENTURO Ingenieurgesellschaft mbH, Berlin

Verbund kompostierbare Produkte e. V., Berlin

VKU Abfallwirtschaft und Stadtreinigung VKS, Berlin

WEHRLE-WERK AG, Emmendingen

J. Willibald GmbH, Sentenhardt

Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH, Witzenhausen

WVT Breiding GmbH Gießerei- und Stahlerzeugnisse, Schwerte